

Bitte bearbeiten Sie folgende Aufgaben auf einem separaten Arbeitsblatt - viel Glück!

Aufgabe 1

8 Punkte

Moral Hazard und Prävention

- a) Was versteht man unter Moral Hazard - und in welchen Formen kann es im Falle des Krankheitsrisikos auftreten?
- b) Beschreiben und vergleichen Sie das Präventionsverhalten eines Individuum, wenn der Versicherer das Ausmaß der Prävention (i) beobachten und (ii) nicht beobachten kann.

Aufgabe 2

8 Punkte

Erläutern Sie, welche Gründe für ein Marktversagen bei Gesundheitsgütern verantwortlich sein können und wie der Staat jeweils angemessen reagieren kann.

Aufgabe 3

4 Punkte

Ein Individuum habe eine Erwartungsnutzenfunktion gemäß des QALY-Modells. Seine Gesundheit kann die Zustände 1 und 2 annehmen, die mit der Wahrscheinlichkeit \mathbf{p} bzw. $1-\mathbf{p}$ eintreten, und eine Lebensdauer von T_1 bzw. T_2 bedeuten. Die Tabelle fasst die Ausgangssituation zusammen, einschließlich dem Nutzegewicht für die beiden Gesundheitszustände.

h	$u(G_h)$	\mathbf{p}_h	T_h
1	0.6	0.8	10
2	0.9	0.2	15

- a) Bestimmen Sie die QALYs und die Lebenserwartung in der Ausgangssituation.
- b) Welche Lebenserwartung mit perfekter Gesundheit ist äquivalent zur Ausgangssituation?
- c) Angenommen, bei perfekter Gesundheit dauerte das Leben 8 Jahre. Welches Todesrisiko ($1-\pi$) führt zu Indifferenz mit der Ausgangssituation?
- d) Wie ändern sich die QALYs, wenn sich die Lebenserwartung im Zustand 1 um 1 und im Zustand 2 um 2 Perioden erhöht.